

Niederschrift Nr. 31 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Sitzungstermin: Donnerstag, 30.04.2009
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:32 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verw. gebäude II

Anwesend:

Vorsitzender
Südhoff, Johann

SPD-Fraktion
Bornemann, Bernd
Meinen, Regina für Heinz Gosciniak
Pohlmann, Marianne
Slieter, Ihno
Wessels, Johann

CDU-Fraktion
Odinga, Hinrich
Verlee, Carmen

FDP-Fraktion
Bolinus, Erich
Eilers, Hillgriet

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Stolz, Wulf-Dieter

Fraktion DIE LINKE. Grundmandat
Koziolk, Stephan-Gerhard

Beratende Mitglieder
Janssen, Johann Vertreter des Trägerkreises des Behindertenbeirates der Stadt Emden
van Hoorn, Reiner Vertreter des Seniorenbeirates
von Fehren, Horst Vertreter des Stadtteilbeirates Barenburg

Verwaltungsvorstand
Docter, Andreas Stadtbaurat

von der Verwaltung
Kinzel, Rainer
Amman, Johannes

Protokollführung
Bruns, Peter

Niederschrift Nr. 31 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 30.04.2009

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Südhoff eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Neben den Zuhörern begrüßt er auch die Vertreter der örtlichen Presse.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Südhoff schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 8 (15/1125 „Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes“) und 14 (15/1128 „Förderprogramm Kommunaler Klimaschutz – Teilnahme der Stadt Emden pp“) gemeinsam zu behandeln, da sie sich mit demselben Thema befassen.

Beschluss: Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung beschlossen.

Ergebnis: Einstimmig.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 26 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 19.01.2009

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 26 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 19.01.2009 wird genehmigt.

Ergebnis: Genehmigt mit einer Gegenstimme

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift Nr. 26 a der Fortsetzung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 19.01.2009 am 22.01.2009

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 26a Fortsetzung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 19.01.2009 am 22.02.2009 wird genehmigt.

Ergebnis: Genehmigt mit einer Gegenstimme

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift Nr. 28 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 05.02.2009

Herr Stolz erklärt, schriftlich Änderungswünsche angemeldet zu haben und beantragt eine Änderung der Niederschrift. Die Niederschrift wird zu Tagesordnungspunkt 8.1 „Teekabfuhrweg“ wie folgt geändert:

Im ersten Absatz wird das Datum 19. Januar 2009 durch das Datum **17. Januar 2009** ersetzt.

Der nächste Absatz wird wie folgt geändert:

„**Herr Kinzel** erklärt daraufhin, dass er die E-Mail am 23. Januar 2009 gelesen habe.“

Der Absatz „**Frau Reinert** vom Polizeikommissariat Emden erklärt, dass es sich hier um ein Antragsdelikt handele. Bevor die Polizei tätig werde, müsse demzufolge eine Anzeige vorliegen.“

Niederschrift Nr. 31 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 30.04.2009

Die Stadt Emden könne nicht Anzeige erstatten, weil sie nicht Eigentümerin der Zaun- und Toranlagen sei, sondern die Deichacht.“ wird ersetzt durch:

„**Frau Reinert** führt aus, dass die Polizei in den Fällen von Sachbeschädigung auch dann tätig wird, wenn der Täter nicht bekannt ist. Voraussetzung sei jedoch, dass die Stadt Emden eine entsprechende Anzeige erstattet und auch einen Strafantrag stellt.

Herr Kinzel erwidert, dass die Stadt einen entsprechenden Strafantrag nicht stellen könne, da sie nicht Eigentümerin der beschädigten Zäune pp. sei. Eigentümerin sei die Deichacht.“

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 28 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 05.02.2009 wird mit der vorstehenden Änderung genehmigt.

Ergebnis: Die Niederschrift Nr. 28 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 6 Genehmigung der Niederschrift Nr. 29 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 05.03.2009

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 29 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 05.03.2009 wird genehmigt.

Ergebnis: Genehmigt mit einer Enthaltung

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner der Rotraudstraße erkundigt sich nach dem Sachstand zu den dortigen Parkplatzplanungen.

Herr Kinzel erklärt, dass seine Antwort zum Tagesordnungspunkt 11 (15/0933/2 „Parkflächen am Kindergarten „Sonnenstrahl“; Ökowerk Emden pp.“) erfolgt.

Ein weiterer Anwohner erkundigt sich nach dem Sachstand des Spielplatzes an der Graf-Edzard-Straße.

Herr Docter erklärt, dass Antworten nur zu den Tagesordnungspunkten der heutigen Sitzung gegeben werden können und dass zu diesem Punkt eine Stellungnahme im bereits erfolgten Jugendhilfeausschuss gegeben wurde.

Ein weiterer Anwohner beklagt sich über die seiner Auffassung nach nicht sachgerechte Bepflanzung des Kinderspielplatzes am Brauersgraben. Die Anregung wird an den Fachdienst Stadtplanung weitergeleitet.

BESCHLUSSVORLAGEN

TOP 8 Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes Vorlage: 15/1125

Herr Kinzel erläutert anhand einer Textfolie die Vorlage. Die Konzeption werde zu 80 % vom Bund bezuschusst. Er verweist insoweit auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Nach inhaltlicher Erläuterung des Auftrages und mit der Erklärung, dass die Ziele bis 2020 fest-

Niederschrift Nr. 31 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 30.04.2009

gelegt werden sollen, begründet er den Wunsch der Verwaltung, die Firma B&SU zu beauftragen.

Herr Odinga erklärt seine Zustimmung und lobt das bisher Erreichte. Er fordert allerdings zum Handeln auf und verweist darauf, dass die Verwaltung ein Kohlekraftwerk ablehnen und dagegen eintreten müsse.

Herr Bornemann äußert auch für die SPD-Fraktion seine Zustimmung.

Auf Anfrage erläutert **Herr Kinzel**, dass das erarbeitete Konzept zur Beschlussfassung vorgelegt werde.

Herr Stolz erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Vorlage unterstütze, kritisiert jedoch die Motorenwahl des OB-Dienstwagens.

Herr Docter stellt fest, dass mit der Beratung dieses Tagesordnungspunktes auch der Tagesordnungspunkt 14 erfüllt sei.

Beschluss: Das Beratungsbüro B. & S.U. mbH erstellt ein Klimaschutzkonzept für die Stadt Emden

Ergebnis: Einstimmig.

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 9 Neugestaltung der Grünfläche mit Spielplatz "Am Brauersgraben/Stephanstraße" Vorlage: 15/1045

Herr Amman hält einen Lichtbildvortrag mit historischen Fotos und Luftbildern. Die Neugestaltung beziehe sich auf die Historie des Platzes und nimmt Bezug auf ein neues Spazier- und Rundwegekonzept. Hier biete sich die Gelegenheit, den Weg an der Bollwerkkirche einzubinden. Der einzurichtende Spielplatz bietet Möglichkeiten, um die Beweglichkeit der Kinder zu fördern. Das Gesamtkonzept ist mit einem finanziellen Rahmen von 220.000 Euro kalkuliert und kann nunmehr in einem ersten Bauabschnitt bis 125.000 Euro begonnen werden. Es habe eine Bürgerbeteiligung stattgefunden, insbesondere im Emder Netzwerk „Nekib“.

Auf die Anfragen von **Herrn Odinga, Frau Eilers, Herrn Bornemann und Frau Pohlmann** erläutert **Herr Amman**, dass eine Gabione entlang des Spielplatzes angelegt werde, um an den alten Verlauf des Brauersgrabens zu erinnern und auch eine Trennung des Spazierweges vom Kinderspielplatz zu erreichen. Diese Gabione wird auch die Aufgabe einer Sitzmauer erfüllen, so dass keine extra Sitzflächen oder Sitznischen eingerichtet werden müssen. Eine Steganlage am Stadtgraben, wie von **Frau Eilers** angeregt, sei zwar im Grunde wünschenswert, aber mit der Finanzierung dieses Konzeptes nicht abgedeckt. Der Spielplatz werde eine Breite von etwa 20 m aufweisen.

Auf Anfrage von **Herrn Stolz** nach Einbindung der Kirche wegen des Entfallens des Spielplatzes an der Graf-Edzard-Straße erklärt **Herr Docter**, dass es sich um eine andere Gemeinde handle. Weiterhin ist der Bereich nördlich der Bollwerkstraße und das Kirchengelände nicht Gegenstand dieser vorliegenden Planung und sei von dieser Finanzierung auch nicht gedeckt.

Niederschrift Nr. 31 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 30.04.2009

Auf Anfrage von **Frau Meinen** erklärt **Herr Amman**, dass die Ausschreibung nunmehr vorbereitet werde und der erste Bauabschnitt im Sommer und Herbst dieses Jahres durchgeführt werden solle.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 10 Urlauberbus für Ostfriesland
 Vorlage: 15/1081

Herr Kinzel hält einen kurzen Vortrag und verweist auf ein verteiltes Faltblatt. Die Anregungen von **Frau Eilers** und **Herrn Johann Janssen**, Fahrräder, Rollstühle und Rollatoren zu transportieren, will **Herr Docter** zur Gesellschafterversammlung der VEJ mit aufnehmen.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN UND GRUPPEN

TOP 11 **Parkflächen am Kindergarten "Sonnenstrahl", Ökowerk Emden;**
 - Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2008
 - Antrag der FDP-Fraktion vom 14.02.2009
 Vorlage: 15/0933/2

Die Herren Bornemann und Bolinius erkundigen sich nach möglichen alternativen Planungen.

Herr Kinzel erklärt dazu, dass Hintergrund eine Anfrage der SPD-Fraktion gewesen sei auf Anregung des AWO-Kindergartens. Diese Anfrage wurde mit den Anwohnern diskutiert, es wurde jedoch klargestellt, dass derzeit keine Haushaltsmittel für irgendeine Maßnahme zur Verfügung stünden. Alternative Lösungsideen werden derzeit erarbeitet und die Kosten ermittelt.

Für die CDU-Fraktion äußert **Herr Odinga** die Auffassung, dass zunächst die Straßen in Borsum in Ordnung gebracht werden sollen, bevor hier eine Planung erfolgt.

Herr Stolz spricht sich gerade beim Ökowerk im Sinne der Kinder gegen die Einrichtung eines Parkplatzes aus, wohingegen **Herr Wessels** zu bedenken gibt, dass auch Auswärtige diese Einrichtung erreichen wollen.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 12 **Breitbandverkabelung in Emden;**
 - Antrag der FDP-Fraktion vom 18.02.2009
 Vorlage: 15/1086

Herr Kinzel erläutert die Mitteilungsvorlage anhand einiger Grafiken.

Herr Bolinius sieht sich ausreichend informiert.

Herr Odinga beklagt die mangelnde Versorgung im Bereich Wybelsum und mahnt eine zügige Umsetzung an.

Niederschrift Nr. 31 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 30.04.2009

Frau Eilers sieht diese als Voraussetzung für die Industrialisierung des Rysumer Nackens.

Herr Docter verweist dazu auf die vorliegenden Ausschreibungen. Mit dem vorhandenen Geld sollen möglichst viele „weiße Flecken“ beseitigt werden, wobei keine Garantie gegeben werden könne, dass dieses umfassend geschehe. Es gebe auch kein Monopol, sondern auch andere Netzanbieter könnten hier ein Breitbandkabelnetz einrichten.

Herr Bolinius sei bekannt geworden, dass hier auch die EWETEL sich darum kümmere, die Lage zu verbessern.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

**TOP 13 Verbringung des Baggergutes beim Ausbau der Außenems;
Anhörung eines Sachverständigen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 20.02.2009
Vorlage: 15/1065**

Herr Kinzel erklärt, dass derzeit das Wasser- und Schifffahrtsamt und die Antragsteller die Varianten prüfen. Mehr könne zu diesem Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

**TOP 14 Förderprogramm Kommunaler Klimaschutz - Teilnahme der Stadt Emden;
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.02.2009
Vorlage: 15/1128**

Ergebnis: Kenntnis genommen.

**TOP 15 Ausgleichsflächen wg. Erschließung Rysumer Nacken;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 17.03.2009
Vorlage: 15/1124**

In einer Diskussion zwischen **Herrn Bolinius, Herrn Docter und Herrn Kinzel** wird geklärt, dass der Antrag der FDP-Fraktion einen redaktionellen Fehler beinhalte, es müsse dort „für 650 ha“ heißen und nicht „von 650 ha“. Das Konzept soll, laut **Herrn Docter**, zu den einzelnen Schritten der Bauleitplanung erstellt werden. Ob im Gebiet der Stadt Emden noch Ausgleichsflächen vorhanden sind, werde, nach Auskunft von **Herrn Kinzel**, gutachterlich geprüft. Er verweist hierzu auf ein Kompensationsflächenmanagement.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 16 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

16.1

Zur Frage der Deicherhöhung im Bereich Gandersum und Borssum erklärt **Herr Kinzel**, dass auf Wunsch des Ausschusses ein Fachreferent geladen werden könne. Der Ausschuss spricht sich für diesen Vorschlag aus.

Niederschrift Nr. 31 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 30.04.2009

16.2

Zur Soleeinleitung habe das Landesbergamt eine gehobene wasserrechtliche Erlaubnis für den Bereich Ditzum erteilt. Wenn die Einleitung am Rysumer Nacken rechtlich möglich sei, ersetze diese die Einleitungserlaubnis.

16.3

Das Ökowerk feiert am Samstag, 9. Mai 2009 das 20jährige Jubiläum. **Herr Kinzel** erklärt, dass zu dieser Feier alle Anwesenden eingeladen seien.

16.4

Die Dorferneuerungsplanung Twixlum sei in der Form, wie sie vom Rat beschlossen wurde, durch die Genehmigungsbehörde GLL Aurich anerkannt worden. Erforderlich sei jetzt noch der Auftrag zu einer umsetzungsbegleitenden Planung. Hierzu werde eine Vorlage gefertigt. Danach könne mit privaten Fördermaßnahmen begonnen werden.

16.5

Zum Windpark Delfzijl sind bis zum 21.07.2009 Planungsunterlagen öffentlich ausgelegt.

TOP 17 Anfragen

17.1

Herr Stolz verweist im Zusammenhang mit der Planung der Promenade am Delft auf einen Ausschussbeschluss, dass die dort vorhandenen Birken stehenbleiben sollen. Er beklagt sich über die Fällung, über die ihn keine Mitteilung erreicht habe.

Herr Docter verweist dazu auf eine Mitteilung im VA, in der er diese Maßnahme fachtechnisch begründet habe.

Herr Bornemann bittet, die Umsetzungsplanung auf der anderen Seite des Delftes zu berücksichtigen.

Herr Docter kündigt vor der weiteren Umsetzung eine ausführliche Berichterstattung an.

17.2

Herr von Fehren äußert sich besorgt um die Deichsicherheit und bittet um eine Auskunft der Deichachten in diesem Ausschuss.

Herr Docter erklärt dazu, dass der NLWKN einen Bericht erteilen werde.

Herr Kinzel ergänzt dazu, dass die Deiche als sicher gelten, jedoch für folgende Generationen schon jetzt Vorsorge getroffen werden müsse und dafür hohe Sicherheitszuschläge gemacht werden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.